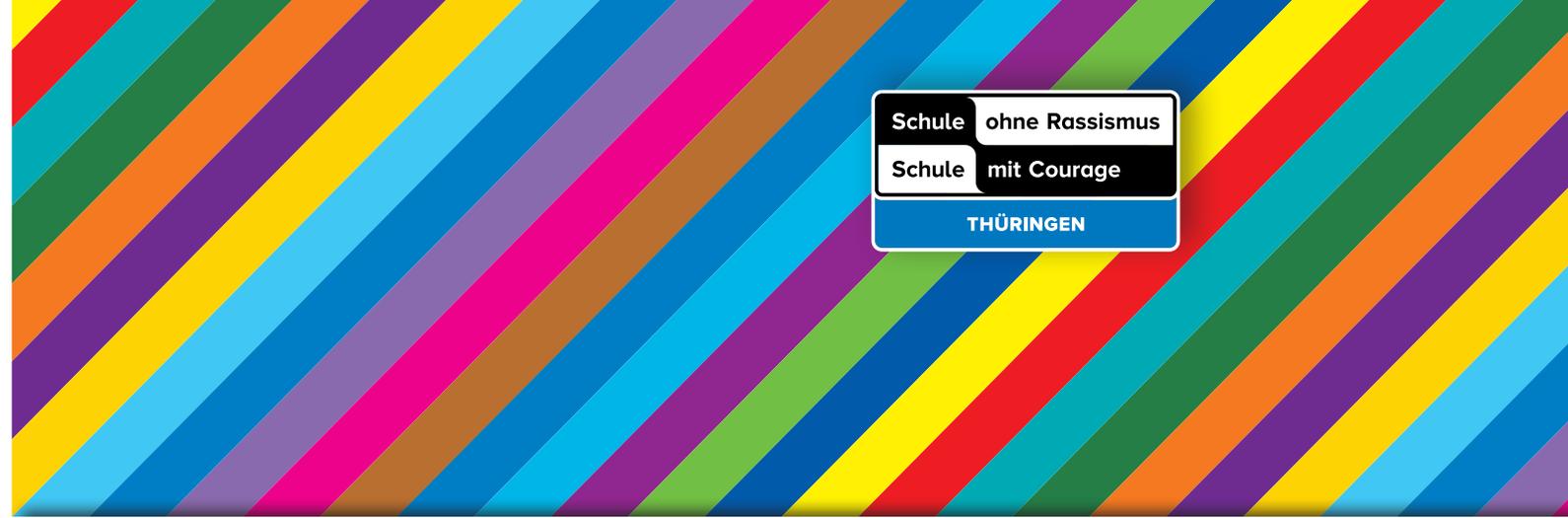


Die Landeskoordination

- ▶ begleitet Schulen auf dem Weg ins Netzwerk.
- ▶ berät und unterstützt die Courage-Schulen in der Projektarbeit.
- ▶ vermittelt Referent*innen.
- ▶ bietet Vernetzungsmöglichkeiten für Schulen.
- ▶ informiert über Veranstaltungen und Angebote.
- ▶ organisiert jährlich ein Landestreffen.
- ▶ führt Fortbildungen und Qualifizierungen durch.

Die Landeskoordination SoR – SmC in Thüringen befindet sich in der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar.



FÖRDERUNG DURCH



Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport



Mitmachen!

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

*Schüler*innen für Demokratie
und Vielfalt an Thüringer Schulen*

Landeskoordination Thüringen
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Stiftung »Europäische Jugendbildungs- und
Jugendbegegnungsstätte Weimar«

Jenaer Straße 2/4

99425 Weimar

+49 3643 827-144/-142/-114

schulemitcourage@ejbweimar.de

www.schule-ohne-rassismus-thueringen.de



Gestaltung: Goldwiege



Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SoR – SmC)

- ▶ ist das größte Schulnetzwerk von Schüler*innen für Schüler*innen in Deutschland.
- ▶ ermöglicht Schüler*innen, sich für ein friedliches und demokratisches Miteinander in der (Schul-) Gesellschaft einzusetzen.
- ▶ fordert Schüler*innen auf, den Schulalltag aktiv mitzugestalten und sich gegen Rassismus, Diskriminierung, Gewalt und Mobbing zu wenden.
- ▶ ist ein Projekt für die gesamte Schulgemeinschaft.
- ▶ ist für jede Schule geeignet, egal ob Grundschule oder Berufsschule, in freier oder staatlicher Trägerschaft.



Schritte zur Courage-Schule

- ▶ Informationen über das Projekt einholen und eine Aktivengruppe gründen
- ▶ Unterstützung in der Schule suchen
- ▶ Projekt an der Schule bekanntmachen
- ▶ in der Schulgemeinschaft über die Selbstverpflichtung des Netzwerkes abstimmen
- ▶ eine*n Projektpat*in suchen
- ▶ den Aufnahmeantrag an die Bundeskoordination schicken
- ▶ eine Veranstaltung für die Titelverleihung organisieren



Selbstverpflichtung

1. Ich setze mich dafür ein, dass meine Schule nachhaltige Projekte, Aktionen und Veranstaltungen durchführt, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
2. Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, dann wende ich mich dagegen, spreche dies an und unterstütze eine offene Auseinandersetzung, damit wir gemeinsam Wege finden, einander respektvoll zu begegnen.
3. Ich bin aktiv, damit meine Schule jedes Jahr Projekte gegen alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, durchführt.



Eine Courage-Schule

- ▶ organisiert Veranstaltungen und Aktionen.
- ▶ sorgt für regelmäßige Treffen der Aktivengruppe.
- ▶ nimmt an Fortbildungen und am Austausch mit anderen Schulen teil.
- ▶ wird bei Diskriminierung und Rassismus in der Schule und im Umfeld aktiv.
- ▶ arbeitet mit dem*r Projektpat*in zusammen.
- ▶ informiert jedes Jahr die neuen Schüler*innen über das Projekt.
- ▶ berichtet regelmäßig über die Projektaktivitäten.